

## Rundbrief Mai 2008

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde,

der **Grundkurs Anthroposophische Pflege**, der 2007 zum ersten Mal in Ulm statt fand, endete im Januar nach 200 intensiven Kursstunden zur Freude aller TeilnehmerInnen und DozentInnen erfolgreich. Die Themen der Abschlussarbeiten wiesen einen engen Praxisbezug zum jeweiligen Arbeitsfeld der 13 Krankenschwestern, AltenpflegerInnen und HeilerziehungspflegerInnen auf und so entstand ein vielseitiges Bild anthroposophischen Wirkens in der Pflege:

Teilnehmer/in	Thema der Abschlussarbeit
<b>Rudi Blaser:</b>	Rhythmische Bauch- und Oberschenkeleinreibung an einem praktischen Beispiel
<b>Petra Braun:</b>	Die Ringelblume ( <i>Calendula officinalis</i> )
<b>Enßle, Aura:</b>	Krankheitsprophylaxe durch frühzeitiges Erkennen von Störungen im Wärme-, Wasser- und Luftorganismus
<b>Dieter Flemming:</b>	Bedingungsloses Grundeinkommen und die Pflege
<b>Terezia Grossmann:</b>	Wie wird meine Biografie durch erlebte Selbsttötungen in der Familie/ Freundschaftskreis beeinflusst?
<b>Ruth Gum:</b>	Der Mensch isst sich krank und verdaut sich gesund
<b>Hilde Hardtmuth:</b>	Lachen und Weinen – Ausdruck der menschlichen Seele
<b>Steffi Held:</b>	Pflanzenbetrachtung: Der Thymian
<b>Claudia Huber:</b>	Zwischen Tod und Geburt
<b>Astrid Klaiber:</b>	Grundlagen zur Biografiearbeit
<b>Andrea Jacob:</b>	Die zwölf Sinne in Bezug auf die Klangschalenmassage
<b>Marion Schmied:</b>	Klingende Fußwaschung als Ritual im stationären Hospiz Ulm
<b>Doris Wels:</b>	Wasser – Ein Element wird vorgestellt

Wir wünschen allen Absolventen des Grundkurses, die jetzt die Bezeichnung „Zusatzausbildung in anthroposophischer Pflege“ führen dürfen, viel Erfolg und neue Entwicklungsmöglichkeiten auf ihrem beruflichen und persönlichen Weg!

Im Februar 2008 begann der neue **Grundkurs**, der mit 15 TeilnehmerInnen wieder voll belegt ist. Die TeilnehmerInnen kommen aus einem Umkreis von Heidenheim (5 Mitarbeiterinnen des Pflegedienstes Humanitas) bis Memmingen und Kempten. Auch sind 3 Mitarbeiterinnen der Freien Pflege Praxis Ulm dabei.

Die gute Resonanz auf den angebotenen Grundkurs wie auch die gestiegene Nachfrage nach anthroposophisch qualifizierten Pflegekräften hat uns dazu bewogen, einen **Aufbaukurs Anthroposophische Pflege** anzubieten. Der Verband für anthroposophische Pflege hat uns bei der Konzeption beraten.

Der berufsbegleitende Kurs hat zum Ziel, die Teilnehmer umfassend in das Gesamtgebiet der Anthroposophischen Pflege einzuführen, so dass sie als Repräsentanten der Anthroposophischen Pflege an ihrem jeweiligen Tätigkeitsort wirken können. Er bereitet auf die Prüfung zur Erlangung des Titels „Experte/Expertin für anthroposophische Pflege“ vor, der vom Fachbereich Pflege der Medizinischen Sektion am Goetheanum vergeben wird.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine dreijährige Ausbildung als Pflegefachkraft und ein erfolgreich abgeschlossener Grundkurs Anthroposophische Pflege. Der Aufbaukurs beginnt im September 2008 und dauert mindestens zwei Jahre, wobei die TeilnehmerInnen den Studienablauf und die -dauer weitgehend selbst gestalten können. Wir freuen uns, dass schon namhafte DozentInnen ihr Mitwirken zugesagt haben, u. a. Dr. Michaela Glöckler und Wolfgang Held.

Die **Freie Pflege Praxis Ulm** unter der Leitung von Jacqueline Schmidt und Monika Härtner hat sich im ersten Halbjahr ihres Bestehens erfolgreich als anthroposophischer Pflegedienst in Ulm etabliert. Mittlerweile versorgen 13 Schwestern (ca. 6 Stellen) den stetig wachsenden Patientenkreis. Alle Pflegefachkräfte haben den Grundkurs anthroposophische Pflege absolviert, die neueren Kolleginnen sind gerade dabei. Wir wünschen der Praxis, dass sie sich in den nächsten Monaten gut weiter entwickelt: Wie ein gesunder Baum die Wurzeln tief im Boden verankert, ein fester Stamm und eine Krone, die Schatten spendet und vielen „Lebewesen“ Raum bietet...

In den letzten Wochen hat sich immer wieder gezeigt, dass die älteren Menschen vielfach einen großen Bedarf an Hilfen im Alltag haben, der durch die Pflege allein nicht abgedeckt werden kann. Dazu gehören Einkaufen, Begleitung bei Spaziergängen, Gesellschaft im Alltag, Vorlesen und vieles mehr. Kleine Hilfen, die für bedürftigen Menschen aber oft ein wertvolles Mehr an Lebensqualität bedeuten. Wer Zeit und Lust hat, ältere Menschen im Rahmen der **Nachbarschaftshilfe** (gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung) zu unterstützen, kann sich ab sofort melden unter 0731-1659484 oder direkt bei der Freien Pflege Praxis Ulm, Tel. 1597631 bzw. per E-Mail: info@pflegepraxis-ulm.de.

Aus aktuellem Anlass haben wir unsere **Homepage** überarbeitet. Besuchen Sie uns auf [www.fap-ulm.de](http://www.fap-ulm.de)! Hier finden Sie auch Aktuelles und Termine. Über Anregungen und Verbesserungsvorschläge freuen wir uns wie immer.

Unsere diesjährige **Mitgliederversammlung** findet am Donnerstag, 19. Juni um 19 Uhr in unserer Geschäftsstelle statt (Freie Pflege Praxis Ulm, Neue Straße 46). Alle Mitglieder, Förderer und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Ein sonniges Frühjahr wünscht Ihnen



Britta John  
(für den Vorstand)